

Kehlkopftumor Fragen an Ärzte

Hier ist eine strukturierte Liste von wichtigen Fragen, die Sie bei einem Kehlkopftumor den Ärztinnen und Ärzten stellen können. Passen Sie sie bitte auf Ihre Situation an.

Diagnose und Stadium

- Welche genaue Diagnose habe ich (genauer Tumortyp, Kehlkopf-Region)?^{[1][2]}
- In welchem Tumorstadium (TNM) befindet sich der Tumor?^{[3][1]}
- Wie groß ist der Tumor, sind Lymphknoten oder andere Organe betroffen?^{[4][1]}
- Ist der Tumor heilbar oder steht eher die Linderung von Beschwerden im Vordergrund?^{[1][4]}
- Liegen Vorstufen oder zusätzliche Veränderungen im Bereich von Rachen/Kehlkopf vor?^{[5][2]}

Weitere Untersuchungen

- Welche Untersuchungen sind zur genauen Planung nötig (Spiegelung, CT, MRT, ggf. PET-CT)?^{[5][1]}
- Wird eine Biopsie gemacht, und was genau wird damit abgeklärt?^{[1][5]}
- Müssen andere Bereiche (Lunge, Speiseröhre, restlicher Rachenraum) mituntersucht werden?^{[2][1]}
- Wie sicher ist die Diagnose, und gibt es Gründe, Untersuchungen zu wiederholen?^{[3][5]}

Therapieoptionen

- Welche Behandlungsmöglichkeiten kommen in meinem Fall infrage (Operation, Bestrahlung, Chemotherapie, Immun-/Antikörpertherapie, Kombinationen)?^{[3][1]}
- Was ist Ihr Ziel der Behandlung in meinem Fall (Heilung, Tumorverkleinerung, Beschwerdelinderung)?^{[4][1]}
- Gibt es die Möglichkeit einer organerhaltenden Therapie, oder empfehlen Sie eine komplette Kehlkopfentfernung (Laryngektomie)? Warum?^{[6][1][3]}
- Gibt es Behandlungsalternativen, z.B. andere OP-Verfahren oder Strahlentherapie statt OP?^{[1][3]}

- Ist die Teilnahme an Studien möglich oder sinnvoll?^{[2][3]}

Vor- und Nachteile der Behandlung

- Welche Vorteile hat die vorgeschlagene Behandlung konkret für mich?^{[4][1]}
- Welche Risiken und Nebenwirkungen sind kurzfristig und langfristig zu erwarten (Stimme, Schlucken, Atmung, Geschmack, Mundtrockenheit etc.)?^{[7][3][1]}
- Wie wirkt sich die Behandlung auf meine Stimme und Sprechfähigkeit aus; brauche ich später logopädische Therapie?^{[7][3][1]}
- Wie hoch sind aus Ihrer Sicht meine Heilungs- und Rückfallchancen mit der jeweiligen Option?^{[3][1]}
- Was passiert, wenn ich mich gegen die empfohlene Therapie entscheide oder sie abbreche?^{[8][4]}

Ablauf, Organisation, Alltag

- Wie lange dauert die Behandlung insgesamt (OP-Aufenthalt, Strahlentherapie, Chemo)?^{[4][1]}
- Erfolgt die Behandlung stationär oder ambulant?^{[8][4]}
- Ab wann kann ich ungefähr wieder arbeiten bzw. meinen Alltag bewältigen?^{[8][7]}
- Muss ich mit einem Luftröhrenschnitt (Tracheostoma) rechnen, und ist dieser dauerhaft oder vorübergehend?^{[6][1]}
- Welche Hilfsmittel (z.B. Sprechventil, elektronische Sprechhilfe) kommen eventuell zum Einsatz?^{[6][7]}

Nachsorge und Reha

- Wie sieht die Nachsorge aus (Kontrollabstände, welche Untersuchungen)?^{[1][3]}
- Welche Reha-Maßnahmen empfehlen Sie (onkologische Reha, Stimm-/Schlucktherapie, Atemtherapie)?^{[7][3]}
- Wer ist meine Hauptansprechperson in der Nachsorge (HNO-Klinik, Onkologe, Hausarzt)?^{[2][3]}
- Worauf soll ich selbst achten, um einen Rückfall früh zu bemerken (neue Symptome)?^{[2][1]}

Lebensqualität, Psyche, Unterstützung

- Wie wird sich die Erkrankung und Therapie voraussichtlich auf meine Lebensqualität auswirken (Essen, Trinken, Hobbys, Partnerschaft)?^{[7][3][1]}

- Welche Unterstützung gibt es psychologisch (Psychoonkologie), sozialrechtlich (Krebshilfe, Sozialdienst, Reha-Beratung)?^{[8][3][2]}
- Kennen Sie Selbsthilfegruppen oder Patientenorganisationen für Kehlkopferoperierte bzw. Kehlkopfkrebs (z.B. Bundesverband Kehlkopferoperierter)?^{[2][7]}

Praktische Tipps für das Gespräch

- Wichtigste Fragen vorher schriftlich notieren und Zettel mitnehmen.^{[4][8]}
- Eine Vertrauensperson zum Gespräch mitnehmen, damit jemand mithört und mitschreibt.^[8]
- Um verständliche Erklärungen in Alltagssprache bitten und nachfragen, wenn etwas unklar ist.^{[4][8]}

Wenn Sie möchten, kann ich diese Fragen als druckfertige Checkliste (sortiert nach Priorität oder nach „erste Diagnose“ vs. „Therapieplanung“) für Sie zusammenstellen.

*
**

Welche Prognose gibt es bei frühem vs fortgeschrittenem Stadium

Beim Kehlkopfkrebs ist die Prognose in frühen Stadien deutlich besser als in fortgeschrittenen Stadien.^{[11][12][13]}

Frühes Stadium (z.B. kleine Stimmlippen-Tumoren, keine Ausbreitung)

- Kleine Tumoren der Stimmbänder ohne Lymphknoten- oder Fernmetastasen: etwa 85–95 % 5-Jahres-Überleben.^{[13][11]}
- Insgesamt werden für frühe Stadien (UICC I–II) in vielen Serien Heilungsraten um 80–90% beschrieben, vor allem bei glottischen Tumoren.^{[14][15]}
- Häufig ist eine organerhaltende Therapie möglich (Erhalt des Kehlkopfs und der Stimme), was die Lebensqualität zusätzlich verbessert.^{[15][16]}

Fortgeschrittenes Stadium (größerer Tumor, Lymphknoten, Metastasen)

- Über alle Stadien liegt die durchschnittliche 5-Jahres-Überlebensrate bei etwa 60–62%.^{[17][12]}

- Wenn der Tumor sich bereits auf Halslymphknoten ausgebreitet hat, sinkt die 5-Jahres-Überlebensrate auf etwa 48%.^{[11][13]}
- Bei Fernmetastasen (Ausbreitung über den Hals hinaus, z.B. Lunge, Leber) liegt sie nur noch bei etwa 34–35%.^{[13][11]}
- Fortgeschrittene T-Stadien (T3/T4) brauchen meist kombinierte Therapien (Operation plus Strahlen/Chemo) und gehen häufiger mit dauerhaften Funktionseinbußen (Stimme, Schlucken, Atmung) einher.^{[18][16]}

Wichtige Einflüsse auf die individuelle Prognose

- Exakte Lokalisation (Stimm lippen haben bessere Prognose als subglottische Tumoren).^{[16][15]}
- TNM-Stadium (Tumorgröße/Tiefe, Lymphknotenstatus, Fernmetastasen).^{[19][13]}
- Allgemeinzustand, Begleiterkrankungen, Tabak- und Alkoholkonsum, Therapieart und -qualität.^{[12][17]}

Eine typische Frage an die Ärztinnen/Ärzte wäre: „In welchem Stadium bin ich genau, welche 5-Jahres-Überlebensrate ist für mein Stadium ungefähr bekannt, und wie wirkt sich die geplante Therapie auf Heilungschance und Lebensqualität aus?“^{[19][11]}

**

Risikofaktoren die die Prognose verschlechtern

Bei Kehlkopfkrebs gibt es einige Faktoren, die die **Prognose** nachweislich verschlechtern. (Allgemeine onkologische Daten, nicht individuell.)

Tumorbezogene Faktoren

- Spätes Stadium: großer Tumor (T3/T4), Befall mehrerer Kehlkopfanteile, Einwachsen in Knorpel oder Nachbarstrukturen.
- Lymphknotenbefall am Hals (N+), vor allem mehrere oder große Lymphknoten.
- Fernmetastasen (z.B. Lunge, Leber).
- Ungünstige Lokalisation (z.B. subglottisch, ausgedehnter supraglottischer Befall).

- Nicht vollständige Entfernung im OP (positive Resektionsränder) oder fehlendes Ansprechen auf Strahlen-/Chemotherapie.

Patientenbezogene Faktoren

- Weiter rauchen und hoher Alkoholkonsum nach Diagnose (erhöht Rückfall- und Zweittumorrisiko, verschlechtert Wundheilung und Therapieverträglichkeit).
- Hohes Alter in Kombination mit schlechtem Allgemeinzustand (geringe Belastbarkeit, eingeschränkte Organfunktionen).
- Schwere Begleiterkrankungen: z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, COPD, andere schwere Lungenkrankheiten, schlecht eingestellter Diabetes, ausgeprägtes Untergewicht/Mangelernährung.
- Geschwächtes Immunsystem (z.B. durch andere Krankheiten oder Medikamente).

Therapie- und verlaufbezogene Faktoren

- Verzögerter Therapiebeginn oder Therapieunterbrechungen (z.B. Strahlentherapie nicht planmäßig abgeschlossen).
- Schlechte Mitarbeit/Möglichkeit zur Mitarbeit bei Nachsorge, Reha, Logopädie (z.B. weil Anfahrt, Sprache, psychische Situation schwierig sind).
- Wiederauftreten des Tumors (Lokalrezidiv) oder Zweittumoren im Kopf-Hals-Bereich oder in der Lunge.

Was Sie konkret fragen können

- „Welche persönlichen Faktoren bei mir verschlechtern oder verbessern aus Ihrer Sicht die Prognose?“
- „Was kann ich selbst aktiv tun, um meine Chancen zu verbessern (Rauchstopp, Ernährung, Bewegung, Reha)?“
- „Wie stark beeinflussen meine Vorerkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Diabetes) die Therapieplanung und Heilungschancen?“

Wenn Sie mir grob sagen möchten, welches Stadium genannt wurde und welche Vorerkrankungen vorliegen, kann ich Ihnen die Punkte für Ihr Arztgespräch noch genauer formulieren.

Welche Behandlungsmöglichkeiten bei Risikofaktoren vorhanden

Bei Kehlkopfkrebs können Risikofaktoren wie Rauchen, Begleiterkrankungen oder fortgeschrittene Stadien die Behandlung erschweren, aber es gibt gezielte Anpassungen und unterstützende Maßnahmen.^{[30][31]}

Maßnahmen bei Rauchen/Alkohol

- Sofortiger Rauchstopp: Unterstützung durch spezialisierte Raucherentwöhnungsprogramme (Ambulante Beratung, Nikotinersatz, Medikamente wie Vareniclin); verbessert Therapieansprechen und reduziert Komplikationen.^{[31][30]}
- Alkoholreduktion: Ernährungsberatung und ggf. Suchtberatung integriert in die Therapieplanung.^[32]

Anpassung bei Begleiterkrankungen (z.B. Herz, COPD, Diabetes)

- Vor Therapie: Interdisziplinäre Abstimmung (Kardiologe, Pneumologe, Diabetologe); Optimierung von Medikation, Blutdruck, Blutzucker und Lungenfunktion.^{[33][34]}
- Bei eingeschränkter Belastbarkeit: Organerhaltende Therapien priorisieren (z.B. Strahlentherapie statt großer OP), palliative Ansätze oder angepasste Chemotherapie-Dosen.^{[35][36]}
- Ernährungstherapie: Frühe Ernährungsberatung/Sonde bei Untergewicht oder Schluckstörungen, um Therapie zu ermöglichen.^{[37][30]}

Bei fortgeschrittenem Stadium oder hohem Operationsrisiko

- Multimodale Therapie: Kombination aus Chemotherapie/Immuntherapie vor Operation (Neoadjuvant), um Tumor zu verkleinern und OP-Risiko zu senken.^{[38][35]}
- Alternative zu Laryngektomie: Intensivierte Strahlentherapie mit Chemotherapie (Chemoradiatio) oder klinische Studien mit neuen Medikamenten.^{[39][35]}
- Bei hohem Alter/Allgemeinzustand: Bestrahlung allein oder supportive Pflege, symptomorientiert (z.B. Schmerztherapie, Atemunterstützung).^[33]

Unterstützende Behandlungen für alle Fälle

- Prähabilitation: Vor Therapiebeginn Physiotherapie, Atemtraining, Psychoonkologie zur Stärkung.^{[40][37]}
- Während Therapie: Dosisanpassung, engmaschige Überwachung, ggf. stationäre Therapie bei Komplikationen.^[35]

Fragen Sie die Ärzte: „Wie passen Sie die Therapie an meine Risikofaktoren an, und welche Erfolgsraten gibt es in ähnlichen Fällen?“^{[41][40]}

**

1. <https://gesund.bund.de/kehlkopfkrebs>
2. <https://www.krebshilfe.de/informieren/ueber-krebs/krebsarten/rachen-kehlkopf-krebs/>
3. https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Larynxkarzinom/Version1.1/LL_Larynxkarzinom_Kurzversion_1.1.pdf
4. <https://lebenmitkrebs.ch/artikel/arztgesprach-welche-fragen>
5. https://register.awmf.org/assets/guidelines/017-076OLk_S3_Larynxkarzinom_2019-11-abgelaufen.pdf
6. https://www.ukr.de/fileadmin/UKR/2-medizin-pflege/kliniken_institute_abteilungen/hals-nasen-ohren-heilkunde/Informationen_fuer_Patienten_vor_Laryngektomie_Kehlkopferentfernung.pdf
7. <https://www.kehlkopfooperiert-bv.de/fragen-und-antworten/>
8. <https://daskwort.de/mit-krebs-leben/therapieverlauf-und-arztgesprach>
9. https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Larynxkarzinom/Version_1.0/LL_Larynxkarzinom_Kurzversion_1.0.pdf
10. https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Larynxkarzinom/Version_1.0/LL_Larynxkarzinom_Langversion_1.0.pdf
11. <https://www.msmanuals.com/de/profi/hals-nasen-ohren-krankheiten/kopf-und-halstumoren/kehlkopfkrebs>
12. <https://www.kehlkopfooperiert-bv.de/wp-content/uploads/2020/04/Broschüre-Kehlkopfkrebs.pdf>

13. <https://www.msmanuals.com/de/heim/hals-nasen-und-ohrenerkrankungen/krebsarten-des-mund-nasen-und-rachenraums/kehlkopfkrebs>
14. <https://gpnotebook.com/de/pages/hals-nasen-ohren-heilkunde/kehlkopfkrebs>
15. <https://www.gelbe-liste.de/krankheiten/larynxkarzinom>
16. <https://flexikon.doccheck.com/de/Larynxkarzinom>
17. <https://www.springermedizin.de/larynxkarzinom/8033812>
18. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC9329161/>
19. https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Larynxkarzinom/Version_1.0/LL_Larynxkarzinom_Evidenztabelle_1.0.pdf
20. <https://www.apollohospitals.com/de/health-library/larynx-cancer-stages>
21. <https://www.gelbe-liste.de/nachrichten/covid-19-risikofaktoren>
22. <https://www.frauengesundheitsportal.de/themen/herz-kreislauf-erkrankungen/ursachen-und-risikofaktoren/>
23. <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/diabetes-verschlechtert-die-prognose-162650/>
24. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC9903262/>
25. <https://www.springermedizin.de/kardiologie/gehen-kardiovaskulaere-risikofaktoren-mit-kognitiven-einbussen-im-mittleren-alter-einher-/24653310>
26. <https://herzstiftung.de/service-und-aktuelles/herzmedizin/fuenf-risikofaktoren-verkuerzen-leben>
27. <https://www.umm.de/neurologische-klinik/risikofaktoren-und-warnsignale/>
28. <https://www.adac.de/gesundheits/gesund-unterwegs/vorsorge/fuenf-risikofaktoren-lebenserwartung/>
29. <https://dzhk.de/newsroom/aktuelles/news/artikel/wie-sich-risikofaktoren-auf-die-lebenszeit-auswirken>
30. <https://gesund.bund.de/kehlkopfkrebs>
31. <https://www.kehlkopfooperiert-bv.de/wp-content/uploads/2020/04/Broschüre-Kehlkopfkrebs.pdf>
32. <https://www.krebshilfe.de/informieren/ueber-krebs/krebsarten/rachen-kehlkopf-krebs/>
33. <https://www.msmanuals.com/de/profi/hals-nasen-ohren-krankheiten/kopf-und-halstumoren/kehlkopfkrebs>
34. <https://www.springermedizin.de/larynxkarzinom/8033812>

35. https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Larynxkarzinom/Version1.1/LL_Larynxkarzinom_Kurzversion_1.1.pdf
36. <https://www.gelbe-liste.de/krankheiten/larynxkarzinom>
37. <https://www.kehlkopfooperiert-bv.de/fragen-und-antworten/>
38. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC9329161/>
39. https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Larynxkarzinom/Version_1.0/LL_Larynxkarzinom_Evidenztabellen_1.0.pdf
40. <https://daskwort.de/mit-krebs-leben/therapieverlauf-und-arztgesprach>
41. <https://lebenmitkrebs.ch/artikel/arztgesprach-welche-fragen>
42. <https://selpers.com/covid/covid-und-risikopatientinnen-therapiemoglichkeiten/>
43. <https://www.schlaganfall-hilfe.de/de/verstehen-vermeiden/risiken-erkennen-und-vermeiden/tipps-zur-vorsorge/allgemein>
44. <https://www.gvnia.de/schlaganfallversorgung-im-pankower-netzwerk/ipl-schlag/risikofaktoren>
45. https://www.springermedizin.de/emedpedia/detail/klinische-angiologie/management-kardiovaskulaerer-risikofaktoren?epediaDoi=10.1007%2F978-3-662-61379-5_16
46. <https://www.internisten-stockerau.at/risikoreduktion.html>
47. <https://www.herzzentrum-bonn.de/behandlung/praevention/>
48. <https://leitbegriffe.bioeg.de/alphabetisches-verzeichnis/risikofaktoren-und-risikofaktorenmodell/>
49. <https://leitbegriffe.bioeg.de/systematisches-verzeichnis/allgemeine-grundbegriffe/risikofaktoren-und-risikofaktorenmodell/>
50. <https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/praevention-wissenschaft/risikofaktoren>
51. <https://www.umm.de/neurologische-klinik/risikofaktoren-und-warnsignale/>